

Reise zu den Adivasis in Süd-Indien 2022

27.November – 23.Dezember 2022

Bereiste Gegend: Einzugsgebiet von Pollachi und Coimbatore (ca.150 Adivasi
Dörfer), Hill Regions der Western Gats,
Dalit Dörfer der Leichenwäscher(tiefste Schicht innerhalb der Kaste der
Unberührbaren)

Ritzingen, 19. Februar 2023

Liebe Freundinnen und Freunde, Spenderinnen und Spender

Es sind einige Wochen vergangen seit meiner Rückkehr aus Indien – Thanraj schickte mir bereits die Zusammenstellung der Aktivitäten von Januar bis Mitte Februar. Tätig an vielen Orten, mit vielen unterschiedlichen Themen und Menschen, die Unterstützung brauchen im langsamen Prozess des Empowerment der Adivasis für ein würdiges Leben.

Ich war ca. 4 Wochen unterwegs in den Dörfern und Wäldern, immer in Begleitung von Thanraj. Einige Dörfer kannte ich vom Einsatz im 2017. Es war eine Freude Menschen wiederzusehen und auch zu erleben, was mit den Geldern in den letzten 5 Jahren umgesetzt werden konnte.

Mit dabei auf der Reise war auch Kristina Graf Ersoy aus Zürich.

Wenn ich es mit wenigen Worten ausdrücken müsste: die unermüdliche Arbeit von Thanraj und Vini mit ihren Helfenden hat mich tief beeindruckt, am stärksten beeindruckt mich ihre Haltung und ihre Werte:

Satya - der Wahrheit verpflichtet

Ahimsa - der Gewaltlosigkeit verpflichtet

Sarvodaya - tätig zum Wohle aller

Ich hoffe, Dir/Euch mit diesem Bericht Einblick geben zu können in die tolle Arbeit, die das „Center for Justice & Peace“ leistet. Wir werden auch in Zukunft von Spenden abhängig sein.

Danke, wenn Du uns weiterhin unterstützen kannst. Jede Füüfliiber ist gut investiert;)

Herzliche Grüße in alle Richtungen

Dixy Eyer

Inhalte

- RÜCKBLICK auf die Jahre 2018-2022
- Kadar Tribe Umsiedlungsprojekt (2020-2022)
- Evening Schools
- Empowerment Sensibilisierungskampagnen
- Budget
- Ausblick

Im Bericht könnt Ihr eine Zusammenfassung der letzten 5 Jahre nachlesen.

Die Jahre waren geprägt von 3 Ereignissen

- 2018 grosse Überschwemmungen mit Verlust von Menschen und Behausungen
- 2019 - 2021 Covid und seine Folgen mit Hunger, vielen Toten, Wanderarbeitertragödie, weiterer Anstieg der Armut
- 2020 - 2022 Der gewaltlose Kampf für die „Rücksiedlung“ des Kadar Stammes

2018

- Aufbau der Kontakte mit den ca. 150 Adivasi Dörfern rundum Pollachi
- „Justice & Peace“ office – Eröffnung April 2018.
- Abendschulen werden eingeführt
- Haus- und Landrechte mit Grundbucheinträgen
- Schwere Überschwemmungen in Tamil Nadu
Unterstützung mit Hilfe von Zelten, Decken, Wasser und
Nahrungsmittel, Erste Hilfe Unterstützung

2019

- Überschwemmungen in Karnatakas and Tamil Nadu
- GROSSPROJEKT VALPARI – Kadar Tribe Resettlement

2020 Covid Jahr (1)

Covid

- März: Covid lock down startet
- 1500 Familien wurden in der Umgebung unterstützt!
- Covid Sensibilisierungskampagne (Masken tragen, Hygienemassnahmen)
- Verteilung von Nahrung, medizinische Hilfe für Covid Betroffene und deren Familien
(Zusammenarbeit mit der Organisation „Doctors Net“)

2020 Covid (2)

- Einrichten von Unterrichtsmöglichkeiten in den Dörfern, da die öffentlichen Schulen alle schlossen.
- Vertrauen in „Justice and Peace“ Aktivitäten konnte weiterwachsen
- Solarlampen in 30 Dörfern verteilt
- Bücherspenden in allen Dörfern. Über 400 Kinder und Jugendliche konnten davon profitieren.
(Keine Elektrizität/kein Internet)

2021

- Kampagne Gesundheitsprävention
- Verteilung von Decken an 1000 Familien
- Kindercamp in Kodaikanal
- Kitchengarden für 600 Familien : Samen für biologische Gärten.
(Während Covid in den Bergdörfern kein Gemüse/Früchte erhältlich)
- Herbst 2021: Leadership Training für Dorfleaders (Covidpause)
- Für 12 Dörfer medizin. Versorgung, inkl. Covidtesting und Erste Hilfe
Medikamente

2022

- Sensibilisierung für Grundrechte:
Die verfassungsmäßig garantierten Rechte kennen und wissen wie einfordern (Personenrecht und Eigentumsrechte)
- 1200 Familien erhielten ihr Haus- und Grundrecht, d.h. offizielle Registrierung mit dem Erhalt einer Identitätskarte
- Herausgabe eines Manifesto für die Postulate der Adivasis, basierend auf den Grundrechten der indischen Verfassung
- 500 Kinder erhielten Kleidung und Sportmaterial
- Medizinische Unterstützung für ca. 100 Familien
- Verständnis erarbeiten für die Themen der Land- und Dorfentwicklung
- Abschluss des Kadar Tribe Umsiedlungsprojektes

Kadar Tribe - Umsiedlungsprojekt: 2020 -2022

„A LONG JOURNEY OF LIFE STRUGGLE OF KADAR TRIBAL: A BLOOMING HOPE»

Bericht mit Bildern kann nachgelesen werden auf dem Link https://www.mga-coachingcenter.ch/images/Justice/A_LONG_JOURNEY_OF_LIFE_STRUGGLE_OF.pdf



Thanraj im Gespräch mit den
Dorfbewohnerinnen der Kadar.
Im Hintergrund die National Forest
Polizei.



Rücksiedelung des Kadar Stammes

- „Resettlement“ im Anaimalai Tiger Reserve Nationalpark
- Das Reservat hat eine grosse anthropologische Diversität mit mehr als 4600 Adivasis aus 6 verschiedenen Stämmen: Kadar, Malasar, Pulaivar, Mudugar und Eravallan.
- Die Adivasi des Kadar Stammes wurden aufgrund der Errichtung des National Parks in ein von Erdrutschen und Naturgefahren eingeschlossenes Tal umgesiedelt
- Die von Vini und Thanraj in einem fast dreijährigen gewaltlosen Widerstandskampf geführte Bürgerinitiative führte zu einem grossen Erfolg: Die Kadar Gruppe konnte im Frühling 2022 ins Gebiet ihrer Vorfahren zurücksiedeln.
- Es brauchte viele Intervention auf der lokalen und staatlichen Ebene
- In dieser Bürgerinitiative hatten Vini and Thanraj (Justice and Peace) die Führung

Rücksiedelung des Kadar Stammes (2)

- Land- und Wohnrechte für ca. 20 Dörfer konnten erkämpft werden, da das Umsiedlungsprojekt sehr viel Publizität erhielt
- Diese Umsiedlung war ein so großer Erfolg, da es das erste Mal in ganz Indien möglich wurde, eine Adivasigruppe innerhalb eines Nationalparks wieder „zurückzusiedeln“.
- Es durften keine Fehler begangen werden. Keine gewaltsame Strategien und vor allem auch keine gewaltsame Sprache! Das Führen der großen Zahl der Protestierenden an den Fussmärschen und der am Hungerstreik Beteiligten verlangte enormes Geschick und klugen Leadership von Vini und Thanraj.
- Der ganze Prozess wurde über die Jahre gefilmt und mehrfach in den Medien publiziert.

Rücksiedelung des Kadar Stammes (3)

- Aufgrund dieses Meilensteines wurde Vini in die „Commission for scheduled tribals and casts“ berufen – als einzige Frau und Adivasi. Diese Kommission wurde 2021 in Chennai, Tamil Nadu, konstituiert. Zusammensetzung : 2 Juristen, 1 Journalist, 1 Prof. for history, 1 Richter. Die Kommission untersucht Fälle von Diskriminierung, sexueller Belästigung, Wasser- und Landrechte, die die Dalits und Adivasis betreffen.
- Es brachte viele Vorteile und viel Kreditibilität für die Beteiligten und die SozialaktivistInnen – jedoch auch enge Beobachtung der Behörden!
- Ich durfte diese Dörfer besuchen und und vor Ort die Entwicklung erleben.

3 gewaltlose Strategien, die konsequent angewandt wurden

- Hungerstreik, Sitzstreik, Fussmärsche
- Arbeit mit den Dorfbewohnern. Vertrauen aufbauen. Samen einer Vision säen. Mobilisieren für ihre Rechte. Gewaltfreie Sprache und Verhalten üben.
- Dialogisieren mit den Behörden.

Zum Nachlesen:
das sind die
ausführlicheren
Beschreibungen ihrer
Haltung
hinter den
gewaltlosen
Strategien

**THOUGHT PRODUCES WORD AND ACTION
FOR EVERY ACTION, THERE IS A RESULT**

Shed your Ego that 'i am great' 'i am the best'

Avoid Loose talks - don't indulge always in meaningless and thoughtless utterances

Be Diplomatic in handling any problem and be ready to Compromise

Be Tolerant .one has to reconcile to the in-conveniences at times

Avoid Adamant arguments justifying your words and actions-don't be Narrow minded

Avoid carrying tales without knowing what is true and false

Don't always presume yourself with a feeling of Superiority over others

Don't be greedy and crave for more than what you need

Talk to people solely on matters Relevant to them

Don't believe all that you hear

Don't magnify matters of trivial nature

Don't be rigid and dogmatic in your views. Be Flexible.

Don't misunderstand other's thoughts and actions and get prejudiced

Be courteous to others and talk pleasantly and soothingly

Don't behave as if there is no time for you to smile and speak-lovingly and affectionately

Be humble and gentle. Avoid using indecent words and over smartness in your language

Now and then meet in person and indulge in free and frank talk

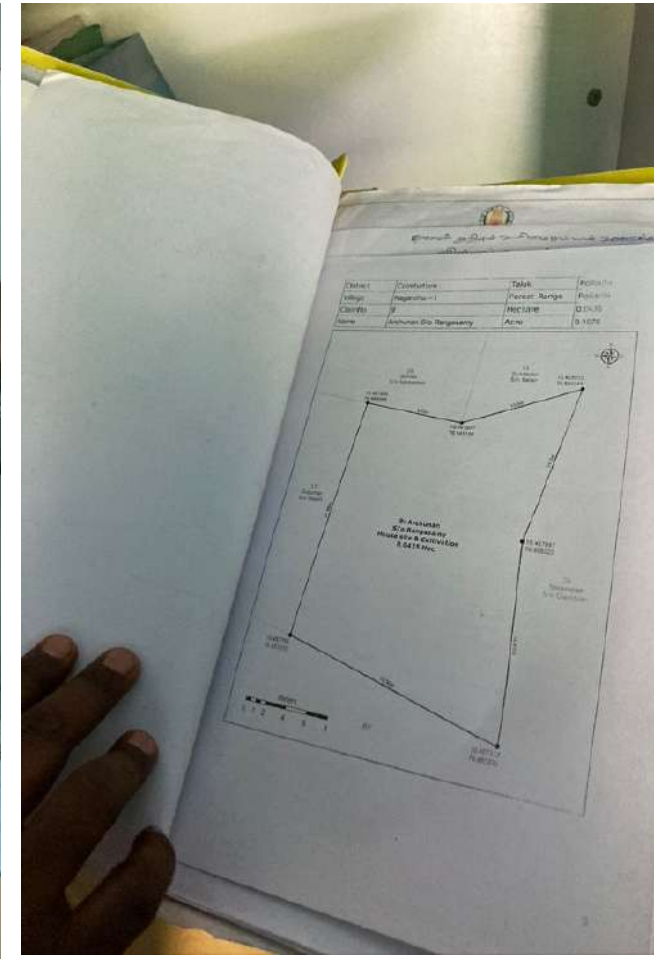
When problem confront, instead of waiting for others to come down, you take the initiative to settle the issue

-Thathuvagnani Vethathiri Maharishi

Mit Thanraj unterwegs in den Döfern



Die Büroarbeit mit Einblick in rechtliche Petitionen & Öffentlichkeitsarbeit



Meeting im Center „Justice and Peace“



„The title“ mit den Landrechten

Thanraj hat in den letzten Jahren über 1000 sogenannte „Titel“ für die Personen-, Land- und Wasserrechte der Adivasis geltend machen können



Evening Schools

In den Dörfern werden möglichst überall sogenannte Abendschulen eingerichtet. Empowerment priorisiert die Bildung und Sensibilisierung der Menschen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Ziele der Abendschulen

Kinder und Jugendliche nehmen an Abendschulen teil.

- Unterricht, da in den öffentlichen Schulen die LehrerInnen oft nicht erscheinen oder keine Schulmittel vorhanden sind
- Verhaltensänderung: freundliches Benehmen, Mitverantwortung in der Dorfgemeinschaft, Putzgruppen werden gebildet
- ökologisches und gewaltfreies zwischenmenschliches Verhalten üben
- Die Kinder lehren die Eltern!
- Alte Geschichten hören und
- Fördern von Werten und Normen mit Tanz und Theater

Lehrerinnen für die Abendschulen



Kinder und Jugendlager

- Kinder aus verschiedenen Dörfern kommen in einem Lager zusammen
- Es wird spielerisch wiederholt was gelernt wurde, sei es schulische Fächer, aber auch lebenskundliche Themen wie „having a dream“ und Samen säen für ein Leben ohne so viel Mühsal
- Sportliche und kulturelle Aktivitäten
- Stärkung der Werte der Adivasi Kultur
- Gemeinschaftsfördernde Unternehmungen
- Nachbarschaftshilfe

Schwerpunkte der Empowerment-Sensibilisierungskampagnen

- Zugang zu den grundlegenden Menschenrechten
- Leadershipcamps für junge Männern und Frauen – Ausbildung in den gewaltlosen Strategien für die Rechte aller & zum Wohle aller
- Sicherung der Ernährung (Kitchengarden, Landrechte einfordern für höheren Anteil an Selbstversorgung
- Gendergerechtigkeit
- Umgang mit den Folgen des Klimawandels
- Hygienethemen, v.a. Bauen von Toiletten
- Bildung und Zugang zu Scholarships für weiterführende Schulen
- Erste Hilfe
- Strukturelle Veränderungen im System verfolgen, zB. Rechte der Tagelöhner, Stimmberechtigung, Beteiligung an Wahlkandidaturen

Ganz speziell war der

Besuch des Kadar Stammes

Die meisten Menschen in diesem Dorf sind Analphabeten oder haben nur wenige Jahre die Grundschule besucht.

Innerhalb weniger Monate haben sie auf dem „zurückgegebenen“ Land ihre Hütten aufgebaut. Jede Familie bewohnt eine eigene Hütte. Eine grosse Hütte dient als Gemeinschaftsort. Dort finden die Versammlungen statt und werden Entscheidungen getroffen.

Bei meinem Besuch waren die DorfbewohnerInnen sehr interessiert und haben auch engagiert von ihrem langjährigen Kampf erzählt.

Besonders beeindruckt hat mich Rajaleshmi, heute women leader, 35 jährig, die selber Analphabetin ist. Sie sei am Anfang des Prozesses sehr scheu gewesen, sei dann aber mehr und mehr

zur Kämpferin geworden und habe sich auch vor den Behörden und der Polizei nie gefürchtet. Sie lernte sich zu artikulieren und für ihre & die Rechte ihrer Stammesangehörigen einzustehen.

Sie erhielt für ihren Einsatz eine Auszeichnung. Sie wird für den Kadar Tribe die Abendschule & andere Frauenaktivitäten leiten.



Rajaleshmi mit Polizei und Protestierenden am Dialogisieren





Rajaleshmi mit ihrer
Auszeichnung & in
ihrer Hütte mit Familie



Auf dem Dorfrundgang



Ausblick

Mit der Spendenaktion im Dezember kamen ca. CHF 5'000.00 zusammen. Wir planen damit folgende zusätzliche Aktivitäten:

- Bau von Toiletten (wenn möglich pro Dorf 2 Toiletten)
- Ausbildung der „women community leaders“ und Leadership Camps für junge Menschen und Sozialaktivisten
- Unterstützung der Camps für gewaltfreie Strategien im Kampf um strukturelle Veränderungen
- Planen (Abdeckungen) für die Dächer zum Schutz in der Monsunzeit
- Solarlichter
- Medizinische Unterstützung von Adivasis und Dalits

Ausblick (2)

- Start des Nähcenters
- Produktion von getrockneten Früchten, Pickels, Kardamom, Kaffee, Waldhonig, Naturseifen und Shampoo und Vertrieb auf den lokalen Märkten
- Weiterer Ausbau der Abendschulen
- Bau eines Dorfzentrums für eine „Leichenwäscher community“ (unterste Schicht der Dalit/Unberührbaren)

Auf den folgenden Seiten siehst du Beispiele der geplanten Aktionen.

Die Nähmaschinen sind bereit für den Start des Nähcenters



Vertrieb von Produkten

Pickels



Kaffee



Kardamom



Leichenwäscherdorf: Bau eins Dorfccenters



Dachbedeckungen



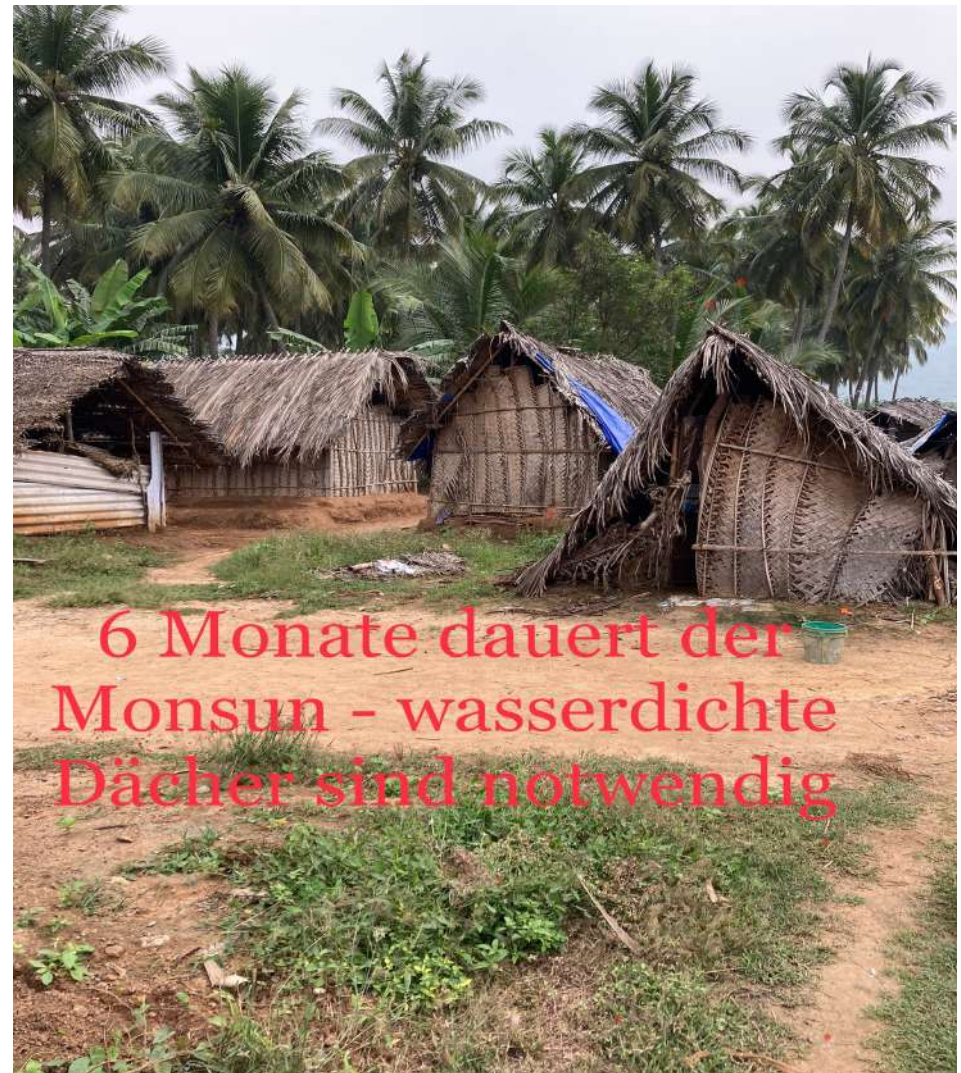
Fr. 350.00 pro Toilette

Es gibt immer wieder tragische Unfälle mit wilden Tieren und Schlangen – ohne Toiletten.

Ziel ist es pro Dorf 2 Toiletten bauen zu können. Planung und Bau nehmen die Adivasis selber an die Hand. Baumaterialien werden finanziert durch „Justice & Peace“



Fr. 30.00 für ein
wasserdichtes
Dach



6 Monate dauert der
Monsoon - wasserdichte
Dächer sind notwendig

Fr.150.00 für Empowerment Kampagnen/ pro Dorf

d.h. möglichst ganzheitliche Unterstützung,
damit die Menschen ihr Leben selbst in die
Hand nehmen können:

Ökonomische Themen, Bildungsthemen,
Hygiene & Gesundheit, kulturelle
Wertesysteme pflegen, strukturelle
Ungerechtigkeiten, gewaltlose
Widerstandsstrategien lernen.



**Dorfentwicklung:
Sensibilisierungsarbeit -
Mitarbeitende werden dafür aus
den Dörfern selbstbestimmend
rekrutiert und ausgebildet**

Ein grosses Danke!

Alle Aktionen der vergangenen Jahre und die der kommenden sind nur möglich dank der Unterstützung von Menschen wie Du.

Thanraj und Vini mit den Helfenden des „Center for Justice and Peace“ danken immer wieder – ohne unseren Support wäre es ihnen nicht möglich, so viel anzupacken und umzusetzen.

Sie betonen auch immer wieder, wie es für sie motivierend ist zu wissen, dass sie von Menschen in der Schweiz „gesehen“ werden und wir uns für sie interessieren. Allein das erleben sie als grosse Wertschätzung.

Für eure Grosszügigkeit ein grosses DANKE!

BUDGET FÜR 2023 -2028 JÄHRLICH in CHF

TOTAL		12'500.00
Per year		
1. Family Vini/Thanraj		1. 3400
2. Schoolfees Dharshan and Sadana		2. 800
3. For Stipend Thanraj		3. 3000
4. For Running Office		4. 700
5. For Women Circle		5. 1700
6. For 20 roofs		6. 1100
7. For 2 Toilettes		7. 700
8. Office rent		8. 1100

Noch Geld zählen...



und Abschiedsrunde



Unser Spendenkonto oder mit TWINT: 079 632 77 68

Weitere Infos

<https://www.mga-coachingcenter.ch/justiceandpeace>

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH18 8080 8006 1942 7660 8
Justice and peace Beatrix Eyer
Klosiweg 11
3904 Naters

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

┌

└

Konto / Zahlbar an

CH18 8080 8006 1942 7660 8
Justice and peace Beatrix Eyer
Klosiweg 11
3904 Naters

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└